

**CDU**

**DIE DRESDNER UNION  
ORTSVERBAND DRESDNER WESTEN**

**Der Vorsitzende**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Herr Kühn,

schon einige Male bin ich in Bezug auf Gorbitz und die dort in Rede stehenden Unterkünfte für Asylbewerber auf Sie zugekommen. Hintergrund meines Engagements ist, dass der CDU im Dresdner Westen und auch mir persönlich sehr am Herzen liegt, dass wir den Bogen der Integrationskraft in dieser Region Dresdens nicht überspannen.

Gorbitz hat in den letzten Jahren immens viele Ausländer aufgenommen. Die Bereitwilligkeit der Gorbitzer, noch mehr Ausländer aufzunehmen, ist nachvollziehbarer Weise stark gesunken. Die Integrationskraft ist meines Erachtens erschöpft. Diesen Eindruck habe ich jedenfalls gewonnen, als ich zuletzt in Gesprächen mit vielen engagierten Kitaleitungen in Gorbitz oder auch dem Kinder- und Jugendhaus InterWall sowie vielen Anwohnern auf beiden Seiten der Kesselsdorfer Str. gewesen bin. Es ist dabei auch nicht einzusehen, weshalb keine ausgewogenere Verteilung im Stadtgebiet erfolgt.

Durch Zufall haben die Anwohner von Altgorbitz vor einigen Monaten erfahren, dass die denkmalgeschützten Gebäude Uthmannstr. 26 und 28 von der Stadt für eine mögliche dauerhafte Unterbringung von Asylbewerbern geprüft werden.

Telefon: +49 1575 632 8949  
E-Mail: [hitzig@felix-hitzig.de](mailto:hitzig@felix-hitzig.de)

Dresden,  
31. Januar 2024

**Postanschrift**

CDU Kreisverband Dresden  
c/o OV Dresdner Westen  
An der Kreuzkirche 6  
01067 Dresden  
[www.cdu-dresden.de](http://www.cdu-dresden.de)  
[www.cdu-dresdner-westen.de](http://www.cdu-dresdner-westen.de)

**Datenschutzhinweis**

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den CDU Kreis- und Ortsverband zur Erfüllung der Informationspflichten nach der Europäischen Datenschutz - Grundverordnung auf [www.cdu-dresden.de](http://www.cdu-dresden.de)

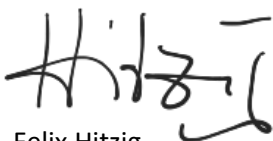
Eine daraufhin entstandene Bürgerinitiative hat sich mit einer Petition mit über 600 Unterschriften dagegen gewendet. Die Petition hat leider nicht dazu geführt, dass seitens der Stadt das Gespräch mit den Anwohnern gesucht und die Argumente gehört wurden. Die Petition wurde abgelehnt.

Lieber Herr Kühn, es kann so nicht weitergehen, dass permanent über die Köpfe der Gorbitzer hinweg entschieden wird, dass noch mehr Ausländer nach Gorbitz geschickt werden. Das Maß ist voll. Eine soziale Eingliederung von so vielen Ausländern funktioniert in dieser Geschwindigkeit, in welcher Sie es den Gorbitzern zumuten wollen, nicht. Ich unterstütze das Ansinnen der Bürger von Altgorbitz aus den vorgenannten Gründen und lehne weitere Asylstandorte im Dresdner Westen überdies insgesamt ab. Bereits der neu entstandene Containerstandort an der Kesselsdorfer Str. wurde von der CDU im Stadtrat insbesondere aus diesen Gründen abgelehnt.

Zudem gibt es bessere Vorschläge, wie die Gebäude der Uthmannstr. 26 und 28 nachhaltig genutzt werden können. Die Bürgerinitiative der Altgorbitzer Anwohner und ich streben deswegen ein Verfahren nach § 10 der Bürgerbeteiligungssatzung der Landeshauptstadt Dresden an (Bürgerforum). Ich sehe leider keine andere Möglichkeit, den Anwohnern ausreichend Gehör und Mitbestimmung zu verschaffen. Sofern Sie an der Uthmannstr. weiterhin einen Asylstandort prüfen lassen bzw. einen solchen Erwägung ziehen, bitte ich Sie um einen gemeinsamen Termin mit der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung, um das Verfahren zu besprechen. Zudem bitte ich Sie eindringlich einstweilen keine weiteren Tatsachen zu schaffen oder zu veranlassen, die eine Wirkung des Bürgerforums vereiteln könnten.

Über eine zeitnahe Rückmeldung zur Sache würden wir uns freuen.

Freundliche Grüße



Felix Hitzig  
CDU-Ortsverbandsvorsitzender Dresdner Westen /  
CDU-Direktkandidat WK 46 (Dresdner Westen)

